

4° Mus. pr. 39375

**Fünf Deutsche**

**LIEDER**

mit Begleitung des

**Pianoforte**

componirt

und Ihrer Königlichen Hoheit der Frau

**Prinzessin Friedrich von Preussen**

hochachtungsvoll gewidmet

von

**NORBERT BURGMÜLLER.**

Op. 6.  
2tes Heft d. Ges.

Eigenthum der Verleger.  
Eingezeichnet in das Vereins Archiv.

Pr. 14 Gr.

*Leipzig, bei Friedrich Hofmeister:*

*Düsseldorf, bei Beyer & Co.*

1837.

[1838]

*a*



# OMAR'S NACHTLIED.

Andantino.

SINGSTIMME.

Hell glühn die Ster - ne im dun - keln Blau, voll duf - ten die Blu - men im

PIANOFORTE.

A - bendthau, und in der Lau - be von Bül - büls Lied süß ein - ge - sun - gen schlummert,

schlum - mert Nahid. Sanft bebt die Lip - pe, die Wan - gen glühn, die schön - ste Ro - se im Myr - thengrün,

und schlü-ge sie erst die Au - gen auf, ihr Sterne hemm - tet den Strah - len - lauf. Ihr Au-gen dro-ben, ihr

Ster - ne hier, ihr Blu - men-wangen, du Blü - thenzier, o weilt ich e-wig in dei - ner Pracht! O Blumen!

*ritardando.*

Ster - ne! o sel' - ge Nacht! O Blu - men! Ster - ne! o sel' - ge Nacht!

*H. Stieglitz.*

# LIED.

*Agitato.*

SINGSTIMME.

*sotto voce.*

Ich schleich' um - her, be - täubst und

PIANOFORTE.

*pp*

stumm, du fragst, o fra - ge mich nicht, wa - rum? Das Herz er - schüt - tert so man - che

*fz*

*fz*

*fz* *fz*

*rallentando.*

Pein, und könnt' ich je, und könnt' ich je zu dü - ster sein?

*p* *rallentando.*

SEIN IRAN VERGANGEN

Der Baum ver - dorrt, der Duft ver - geht, die Blät - ter lie - gen so gelb im

Beet, es stürmt ein Schau - er mit Macht her - ein, und könnt' ich je und könnt' ich

*fz* *fz* *rallentando.*

je zu dü - ster sein?

*Platen.*

# SEHNSUCHT NACH RUHE.

Langsam.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

1. Wun - - des Herz, hör auf zu kla - - gen, le - ge end - - lich dich zur  
 Herz, hör auf zu seh - - nen, nimm was dir die Stun - - de

1. Ruh; al - - le Stern' am Him - - mel sa - - - - gen dir ja Trost und Frie - - den zu! Ar - mes  
 2. giebt; wa - - rum blik - - kest du in Thrä - - - - nen nach der Zu - - kunft tief be - trübt? Wil - des

1. Herz hör auf zu ban - - gen, Freuden hat das Le - - ben viel; end - - lich wirst auch du ge - -  
 2. Herz hör auf zu schwär - - men, gib nicht mehr dem Schat - - ten Raum; nie - - mals wirst du dich er - -

1. lan - - - gen an das schö - - - ne fer - - - ne Ziel, end - - - lich wirst auch du ge -  
 2. wär - - - men an dem schnell ent - schwund' - - - nen Traum, nie - - - mals wirst du dich er -

*pp*

1. lan - - - gen an das schö - - - ne fer - - - ne Ziel!  
 2. wär - - - men an dem schnell ent - schwund - - - nen Traum!

2. Thö - rigt

*J. Schopenhauer.*

*Schluss.*



# NACHTREISE.

*Agitato.*

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Ich reit' ins fin - - stre Land hin - ein, nicht Mond, noch Ster - - ne

ge - - - ben Schein, die kal - - - ten Win - - - de to - - - sen.

Oft hab' ich die - - sen Weg ge-macht, oft hab' ich die - - sen Weg ge-macht, wann gold - - ner Son - - nenschein ge -

lacht, bei lau - - er Lüf - - te Ko - - sen, bei lau - - er Lüf - - te Ko - - sen. Ich

reit' am fin - - stern Gar - - ten hin, die dür - - ren Bäu - - me sau - - sen drin, die wel - - ken

Blät - - ter fal - - - - len. Hier pflegt' ich in der

Ro - - - sen - zeit, hier pflegt' ich in der Ro - - - sen - zeit, wann al - - - les sich der

Lie - - be weiht, mit mei - - - nem Lieb zu wal - - - len.

*crese.* *ritard.*

in Tempo. string.

Er - lo - - sehen ist der Son - - ne Strahl, ver - welkt die Ro - - sen all - - zu - mal,

ppp stringendo.

meine Lieb zu Grab ge - - tra - gen.

fff ff p pp

Tempo 1<sup>o</sup> Ich reit' ins fin - - stre Land hin - ein im Win - - ter - sturm, ohn' al - - len

ppp

Schein, den Man - - tel um - - ge - schla - - - gen.

I. Umland.